

Heute wissen wir viel mehr über die Ursachen der Krebsentstehung, viele Tumorerkrankungen können wir sehr gut behandeln, wenn wir sie rechtzeitig erkennen.



PreCan[®]

Individuelle Risikobestimmung
von Tumorerkrankungen

Wir wissen heute, dass neben äußeren Faktoren – wie Zigaretten, Alkohol oder anderen Schadstoffen – die wesentlich durch unsere Lebensführung bestimmt werden, unsere Gene eine wichtige Rolle bei der Krebsentstehung spielen.

Unsere Gene können wir nicht ändern, aber Gene mit risikoerhöhenden Veränderungen können wir heute erkennen!

Menschen, die aufgrund genetischer Risikofaktoren ein erhöhtes Risiko für Tumorerkrankungen haben, brauchen eine ganz andere Risikoversorge, als Menschen mit einem durchschnittlichen Lebenszeitrisiko für Krebs.

Die Kenntnis eines genetisch-bedingten Tumorrisikos kann durch eine maßgeschneiderte Vorsorge Leben retten!

Wenn in einer Familie mehrfach Tumorerkrankungen aufgetreten sind oder Familienmitglieder bereits in einem jungen Alter erkrankt sind, ist dies ein starker Hinweis auf ein erhöhtes genetisches Krebsrisiko.

Was vielen aber nicht bewusst ist: etwa 20 % der Menschen, die eine Risikovariante für eine erbliche Tumorerkrankung tragen, haben eine unauffällige Familienanamnese.

Auch wenn in der Familie niemand Krebs hatte, kann eine genetische Veranlagung für ein erhöhtes Tumorrisiko vorliegen.



▷ Mit dem **Tumor-Präventions-Panel PreCan®** werden 70 Gene untersucht, deren Veränderungen zu einem erhöhten Risiko für verschiedene Krebsarten führen können. Unter anderem kann sich dadurch ein erhöhtes genetisch bedingtes Risiko für Brustkrebs, Darmkrebs, Prostatakrebs, Bauchspeicheldrüsenkrebs, Hautkrebs oder Schilddrüsenkrebs erkennen lassen.

▷ Mit dem **Tumor-Präventions-Panel PreCan® Plus** wird darüber hinaus der individuelle polygene Risikoscore für Brustkrebs bzw. Prostatakrebs hinzugezogen. Dafür werden für eine individuelle Risikopräzisierung zusätzlich mehrere tausend genetische Varianten ausgewertet.

Eine komplette Liste der untersuchten Gene finden Sie auf unserer Homepage www.mgz-muenchen.de

Die genetische Untersuchung ermöglicht, ein individuell erhöhtes Krebsrisiko zu erkennen und entsprechend zu handeln.

Sollte sich eine Veränderung zeigen, die mit einem erhöhten Risiko für eine Krebserkrankung einhergeht, empfiehlt Ihnen Ihre Fachärzt:in für Humangenetik eine risiko-angepasste Vorsorge- oder Früherkennungsstrategie.

Wie kann ich ein Tumor-Präventions-Panel PreCan® durchführen lassen?

Da es sich dabei um eine prädiktive Testung handelt, ist nach dem Gendiagnostikgesetz (GenDG) eine genetische Beratung durchzuführen. Dies ist in der Sprechstunde einer Fachärztin/eines Facharztes für Humangenetik – auch online – möglich. In der genetischen Beratung wird ein Stammbaum erhoben und abgeklärt, ob zusätzliche Risikofaktoren (Vorerkrankungen, exogene Risikofaktoren oder erkrankte Familienangehörige) mitberücksichtigt werden müssen.

Welches Untersuchungsmaterial wird benötigt?

Für die Untersuchung wird Ihnen Blut aus einer Armvene abgenommen, Sie müssen dafür nicht nüchtern sein.

Wie lange muss ich auf das Ergebnis warten?

Das Ergebnis liegt in der Regel nach 2 bis 4 Wochen vor. Es wird Ihnen von Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin mitgeteilt, der/die die Untersuchung veranlasst hat.

Das MGZ – inhabergeführte Praxis und diagnostisches Labor



Prof. Dr. med.
Elke Holinski-Feder



Prof. Dr. med.
Angela Abicht



Dr. med.
Teresa Neuhann

Fachärztinnen für Humangenetik, MGZ Geschäftsführung

Unser über 20-köpfiges ärztliches Team steht an mehr als 10 Standorten in ganz Bayern für humangenetische Sprechstunden zur Verfügung.

Bei Fragen zum diagnostischen Vorgehen, bzgl. Einsendungen oder zum konsiliarischen Austausch erreichen Sie das ärztliche Team des MGZ unter **089 / 30 90 886 - 220**.



Ärztliches
Team

Informationsmaterial

Auf unserer Internetseite finden Sie umfangreiches Informationsmaterial sowohl zu weiteren klinischen Themen als auch zu organisatorischen Hinweisen.

Besuchen Sie uns unter **www.mgz-muenchen.de**



Bestellservice



Medizinisch Genetisches Zentrum



Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Elke Holinski-Feder
Prof. Dr. med. Angela Abicht
Dr. med. Teresa Neuhann

Partnerschaft von Fachärztinnen für Humangenetik mbB MVZ



Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-ML-13242-01-00 festgelegten Umfang.

Bayerstraße 3-5 | D-80335 München
Telefon +49 (0)89 / 30 90 886-0 | Fax -66
info@mgz-muenchen.de | www.mgz-muenchen.de